

Infolge von Vandalismus auf den beiden neuen Ezelsdorfer Streuobstwiesen an der Bahnbrücke in der Postbauer Straße, wo unbekannte Zeitgenossen zum wiederholten Male ihre überschüssigen Kräfte an den dort gepflanzten Obstbäumen ausgelassen und diese abgebrochen hatten, musste der Verein für Gartenbau und Landespflege Ezelsdorf als Ersatz drei neue Bäume anschaffen.

Es handelt sich um zwei Zwetschgenbäume und einen Apfelbaum der Sorte „Kaiser Wilhelm“, die am Donnerstag den 1.10.09 von Schriftführer Hermann Meyer und Sigggi Zeus gepflanzt wurden, nachdem Konrad Pölloth und Sigggi Zeus zwei Tage vorher die kaputten Bäume mühsam ausgegraben und dann die neuen Pflanzgruben angelegt hatten. Ob ein Nußbaum, der ebenfalls beschädigt wurde, durchkommt, oder ebenfalls ersetzt werden muß, steht noch nicht fest.

Bei weiteren mutwilligen Beschädigungen, die für den Verein ja auch einen erheblichen finanziellen Aufwand bedeuten, wird künftig Anzeige erfolgen müssen.

Der Gartenbauverein appelliert angesichts dieser Vorkommnisse an die Vernunft aller Mitbürger und bittet, die Bäume dort nicht nur in Ruhe zu lassen, sondern auch die Augen offen zu halten und eventuelle Beobachtungen zu melden. Gleichzeitig hofft man, mit diesem Appell auch jene Leute anzusprechen, die für diese Schäden verantwortlich sind und sie zum Nachdenken und zur Vernunft zu bringen.